

**Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Icking e.V. (UBI)  
zur Gemeinderatssitzung am 20.07.2020  
Neue Webseite „icking.de“**

**Antrag:**

Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt zu organisieren, wie die Außendarstellung der Gemeinde im Internet besser und zeitgemäß dargestellt werden kann. Unserer Meinung nach ist eine „Verbesserung“ der alten Webseite technisch und inhaltlich nur mit sehr viel Aufwand möglich und nicht nachhaltig. Sinnvoll wäre ein komplettes Neuaufsetzen der Homepage. Dazu sollten verschiedene auf Kommunen spezialisierte Agenturen bzw. geeignete Dienstleister geprüft und angefragt werden. Zusammen mit einer ausgewählten Agentur sollen dann die Kosten ermittelt, im Gemeinderat diskutiert und eine Ausschreibung vorbereitet werden.

**Begründung:**

Die Außendarstellung der Gemeinde über die Webseite icking.de ist nicht zeitgemäß und schon seit längerer Zeit besteht Verbesserungsbedarf. Dies betrifft einerseits **technische Gegebenheiten**, beispielsweise das sogenannte **Responsive Webdesign**, das sind gestalterische und technische Erfordernisse bei der grundsätzlichen Erstellung von Webseiten, so dass eine **Darstellung der Webseite auf allen Endgeräten**, vor allem Smartphones und Tabletcomputern möglich ist. Gerade auf Smartphones ist eine übersichtliche Darstellung essentiell.

Andererseits sollten Dinge, die immer wieder gesucht werden, auch **schnell gefunden** werden. Die Seite muss **nutzerfreundlicher** werden. Insgesamt würde eine moderne Webseite die Gemeinde und die Arbeit der Verwaltung besser darstellen. Vor dem Hintergrund der **künftig verstärkten Online-Dienste** der Gemeindeverwaltung ist das mehr und mehr zwingend.

„Die Kommune ist Anbieter von behördlichen Leistungen. Im Online-Bereich sollten Städte und Gemeinden sich vor allem als Serviceanbieter und Dienstleister verstehen. Demgemäß sollten die **Angebote einer guten kommunalen Homepage übersichtlich und verständlich aufgebaut** sein. Die Websites sollten auch aktuelle Informationen aus Verwaltung und Politik enthalten, damit Bürger sich aus erster Hand und schnell informieren können. Themen, die zusammengehören, sollten auch zusammenstehen. Entscheidend ist dafür vor allem die **Perspektive des Bürgers**. Die Aufteilung von Themen innerhalb der Verwaltung ist nachrangig für die Struktur der Internetseite.“

Quelle: <https://www.treffpunkt-kommune.de/kommunen-zeigen-sich-online-von-der-besten-seite/>

Eine gute kommunale Homepage sollte über folgende Funktionen und Leistungsmerkmale verfügen:

- Ein ansprechendes Layout der Website bildet die Basis, dass sich Gäste und Bürger auf der Internetseite wohlfühlen. Ein virtueller Drohnenflug und Fotoarbeiten werten das Informationsangebot visuell auf. Content-Bild-Elemente sowie eine **nutzerorientierte Struktur und Navigation begleiten den Besuch intuitiv**.
- Eine gute kommunale Internetseite sollte auf allen Endgeräten leser- und nutzerfreundlich sein, Tablets, Smartphones **aller Hersteller und Betriebssysteme**. Sie sollte möglichst **viele Services** vorhalten, die es dem Bürger einfach machen, auch von zu Hause oder unterwegs Anträge oder Formulare auszufüllen.
- Alle Angebote sollten barrierefrei und in einer bürgerfreundlichen (verständlichen) Sprache angeboten werden. Dabei sind juristische oder verwaltungstechnische Begriffe „normal“ umformuliert.
- Darüber hinaus sollte die Homepage über eine **leistungsfähige Volltextsuche** verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Stump', written in a cursive style.

Unabhängige Bürgerliste Icking e.V.